

B e r i c h t

über das

israelitische Waisenhaus

Wilhelmspflege

in

Eßlingen.

Vom 1. Juni 1854 bis 31. Mai 1855.



Jud.
1013

Stuttgart.

Gedruckt bei R. Fr. Hering & Comp.

1855.

Geo. Sc. 539. N^o 2

Wenn die Leitung der israelitischen Waisenanstalt, trotzdem, daß diese in der verfloßenen Rechnungsperiode eine beträchtliche Einbuße an dem Grundstockvermögen erlitten hatte und ungeachtet der in jener Zeit zu erschreckender Höhe gestiegenen Victualienpreise, dennoch das Jahr, über welches diese Blätter Bericht und Nachweis liefern sollen, muthig und unverzagt antrat und von den drohenden Anzeichen sich nicht schrecken ließ, so ist diese Zuversicht auf den Schutz des Himmels und die opferbereite Theilnahme der jüdischen Bevölkerung des Landes nicht zu Schanden geworden, es hat sich vielmehr dieses Vertrauen als ein wohlbegründetes erwiesen.

Der Rückblick auf dieses Jahr, in welchem unserer Anstalt so überaus viel des Guten angediehen ist, erfüllt uns mit den Gefühlen des wärmsten Dankes, und wir sind stolz darauf und freuen uns, in diesem Berichte ein weiteres glänzendes Zeugniß für den, in Förderung von Humanitätszwecken nie ermüdenden Wohlthätigkeitsstimm unserer Glaubensbrüder in Württemberg ablegen zu können. —

Das ungünstige Rechnungsergebniß, das der Leitung der Wilhelmspflege den Ausgang aus dem vorigen Rechnungsjahre so empfindlich trübte, und die Voraussicht gleich mißlicher Zeitverhältnisse für die eben abgelaufene Verwaltungsperiode bestimmte uns, gleichzeitig mit dem letzten Berichte ein Gesuch um Einleitung einer außerordentlichen Collecte an die israelitischen Kirchenvorsteherämter zu richten und einen Hülferuf an die Israeliten des Landes ergehen zu lassen, und wahrlich, dieser Nothschrei war nicht unerhört verhallt, er klang mächtig und erweckend wieder in den Herzen der vielen Freunde und Gönner, deren unsere Anstalt sich erfreut. Trotz der schweren Last, die den meisten jüdischen Gemeinden für ihre localen Armenzwecke aufgebürdet ist und trotzdem, daß erst wenige Wochen zuvor die vorgeschriebene ordentliche Collecte war vorgenommen worden, äußerte sich dennoch bei jener wiederholten Sammlung fast überall Seitens der Israeliten unseres engeren Vaterlandes ein so begeisterter, reichlich spendender Wetteifer, wie er nur im Dienste für eine edle Sache sich entzünden kann. Dem Ertragnisse dieser außerordentlichen Collecte, welches sich auf mehr denn 1100 fl. belief, verdanken wir es auch zumeist, daß die Wilhelmspflege, nach der kostspieligen Verpflegung ihrer zahlreichen Inwohnerschaft am Schlusse des 24sten Jahres des Vereinsbestands nicht nur den schönen Betrag der innerhalb dieses Stats angefallenen Stiftungen dem Fonds einverleiben, sondern demselben auch den größten Theil des vorjähigen Abmangels wieder ersetzen konnte.

Es ist uns gelungen, manche jüdische Gemeinde, die seit längerer Zeit, aus nicht immer zu Tage liegenden Gründen zu unserem Zwecke nicht gesteuert hatte, für diesen wieder zu gewinnen und, wenn schon in der diesem Berichte angefügten Liste der Beiträge der Name keiner unserer jüdischen Gemeinden vermisst wird, so darf für die Zukunft um so sicherer auf die Betheiligung Aller gerechnet werden, als durch eine in Folge unserer bittweise gegebenen Anregung Seitens der israelitischen Oberkirchenbehörde getroffene Verfügung die Vorschriften des General-Erlasses vom 5. Mai 1834 den Rabbinaten und durch diese den Kirchenvorsteherämtern und Bediensteten der jüdischen Gemeinden aufs Neue eingeschärft wurden und denselben so wiederholt zur Erkenntniß gebracht ward, daß das Wirken und Bemühen für unsere Anstalt keineswegs in das freie Ermessen derselben gestellt und ihrem guten Willen anheim gegeben, sondern daß ihnen höheren Orts geboten ist, bei allen schicklichen Anlässen die Theilnahme für die Wilhelmspflege zu wecken und das Wohl derselben nach Kräften zu fördern. Es steht auch mit Gewißheit zu hoffen, daß in Gemäßheit jenes Erlasses der Oberaufsichtsbehörde des Vereins die Herren Rabbiner, die wir jederzeit unter die förderksamsten Freunde unseres Unternehmens zählen durften, es sich werden angelegen sein lassen, das Vorurtheil, das sich mancher Orten ohne Grund gegen unsere Anstalt eingeschlichen, mit allen Mitteln der Ueberzeugung zu bekämpfen und dem Mißtrauen, das Unverstand oder übelwollende Gesinnung gegen den in der Wilhelmspflege waltenden religiösen Geist hin und wieder auszustreuen gewagt hat, den Boden zu entziehen.

Wie in der Anstaltsschule auf den Unterricht in der Glaubenslehre stets der kräftigste Nachdruck gelegt wird, so sind wir auch mit Ernst und unablässig bestrebt, den Geist ächter Frömmigkeit in dem Hause zu praktischer Geltung zu bringen; es werden darinnen die jüdischen Satzungen so streng beobachtet und es wird den Ceremonial- und Speisegesetzen so treulich und gewissenhaft nachgelebt, daß selbst die rigoroseste Glaubensansicht in der Anstalt sicherlich nichts entdecken würde, wodurch sie verletzt werden und woran sie Aergerniß nehmen könnte. Wir unterlassen es, eine detaillirte Schilderung davon zu entwerfen, welch gewichtiges Moment die Religion in der Wilhelmspflege spielt und glauben hoffen zu dürfen, daß es den beigedruckten Zeugnissen, welche 2 Rabbinen des Landes auf Grund ihres Visitationsbefundes über die religiöse Erziehung der unserer Obhut anvertrauten Jugend ausstellen, gelingen werde, irreführendes Urtheil zurecht zu leiten und mißtrauisch Gewordenen ihren Argwohn zu benehmen. Von der Rässigkeit in Uebung religiöser Bräuche und Vorschriften aber, wie sie vielleicht an einem oder dem andern der entlassenen Zöglinge wahrgenommen worden, einen Schluß auf den Geist des Instituts selbst zu ziehen, ist doch gewiß eben so gewagt und ungerecht, als wollte man die Mißachtung der Glaubenslehre, wie sie unter der heutigen Jugend keine vereinzelte Erscheinung bildet, überall als eine sichere Bürgschaft und als einen unumstößlichen Beweis für den in dem elterlichen Hause waltenden Indifferentismus betrachten. — Wenn wir uns bewußt sind, für die Pflege eines

frommen und gottesfürchtigen Sinnes in den Zöglingen jeder Zeit aufrichtig bestrebt und unverwandt besorgt zu sein, so sind wir nicht weniger darauf bedacht, in der Schule die Kinder mit nützlichen Kenntnissen und Fähigkeiten möglichst reich auszurüsten zu lassen und sie für das praktische Leben tüchtig vorzubereiten; es kann auch das Ergebniß des Schulunterrichts als ein sehr zufriedenstellendes bezeichnet werden, zumal wenn man berücksichtigt, in welchem geistig verkümmerten Zustande und wie schlecht geschult fast alle Zöglinge unserer Anstalt zugeführt werden, und es würde wohl dieses Resultat dermalen noch günstiger sein, hätte nicht in diesem Jahre die Schule manche unliebsame Störung und Stockung dadurch erlitten, daß die Wilhelmspflege mehr denn 6 Monate von schweren Krankheiten heimgesucht war und insbesondere eine ziemliche Zahl unserer Zöglinge am Schleimfieber darniederlag, zudem auch der Aufseher durch Erkrankung längere Zeit an seinen dienstlichen Verrichtungen gehindert war.

Nach schweren Leiden starb der erst im vorigen Rechenschaftsbericht unter den Neuaufgenommenen genannte nicht ganz 9 Jahre alte Samuel Strauß aus Baifingen am Nervenfieber, und wenn der Tod sich aus der kleinen Schaar unserer Zöglinge kein weiteres Opfer holte, so verdanken wir dieß nächst dem gnädigen Schutze des Himmels der Umsicht und dem thätigen Walten des Arztes der Anstalt, Dr. Späth, welcher der Wilhelmspflege seit ihrem Bestand seine ärztliche Hülfe uneigennützig angedeihen läßt. — Sorgen- und verantwortungsvoll war in dieser Zeit die Aufgabe des Hausvaters Liebmann, dem zeitweise in Folge der Krankheit des Aufsichtspersonals die Leitung der Schule und Beaufsichtigung der Jugend allein zugefallen war und daneben an den zahlreichen Krankenbetten die Erfüllung seiner hausväterlichen Pflichten oblag; er ist dieser Aufgabe, wie wir dankbar und rühmend anerkennen müssen, treulich und hingebend nachgekommen, was um so schwerer und verdienstlicher war, als er von Seiten des Dienstpersonals, welches zum Theil erst kurz zuvor neu angestellt worden war, nicht immer die nöthige Unterstützung fand. Es war nämlich die seit 3 Jahren in der gedoppelten Eigenschaft einer Aufseherin und Köchin bei der Anstalt bedienstete Flora Liebmann von Oberdorf im November v. Js. aus ihrer Stelle ausgeschieden; wir mußten jene beiden Functionen wieder getrennt vergeben und es ward zur Aufseherin eine Person christlicher Confession ernannt, deren reiferes Alter uns auch eine gereifere Erfahrung verbürgte; ihre Leistungen und Fähigkeiten hätten ihre Verwendung an der Wilhelmspflege wohl zu einer dauernden gemacht, allein sie erwies sich als kränklich und zudem verschuldete sie sich durch Aeußerungen religiöser Unduldsamkeit an dem Frieden im Hause und erschütterte hiedurch das unerläßliche Verhältniß des Vertrauens und der Achtung zwischen ihr und den Kindern sowie den übrigen Bediensteten der Anstalt dermaßen, daß ihre Stellung darin bald unhaltbar ward. Es wird nun in die Function einer Aufseherin Pauline Weitz aus Heilbronn eintreten, ein Mädchen aus gebildeter Familie, das von Liebe für unser Institut geleitet und von dem Gefühle inneren Berufs für diese Aufgabe getrieben, sich gemeldet

hat. Auch der seit Juli 1851 angestellte Aufseher Hartmann schied aus und wir beriefen für ihn den Lehramtskandidaten Wilhelm Zluhan von Konstanz, der seine Aufgabe mit Liebe und thatkräftigem Eifer anfaßte, was um so willkommener ist, als die Anstalt eines energischen Aufsehers bedarf; denn in demselben Grade, wie wir den weiblichen Zöglingen fast allgemein eine tadellose sittliche Aufführung und fleißiges Verhalten nachrühmen dürfen, haben wir uns bei den Knaben über Ausbrüche der Rohheit, über Trägheit und verschmiztes Wesen zu beklagen; und es galt am Schlusse dieses Jahres, mit Macht gegen ernstlich zu beklagende Verfehlungen zu Felde zu ziehen, damit die, nur in einzelnen Fällen zu Tage getretene innere Verderbtheit nicht um sich greife und einen epidemischen Charakter annehme.

Von den innerhalb dieser Verwaltungsperiode aus dem Verband der Anstalt ausgeschiedenen Zöglingen enteilten wiederum zwei der Heimath, um in Amerika mit Hilfe und an der Seite dort angesiedelter Anverwandter ihre Existenz sich zu begründen; ein entlassenes Mädchen trat von der Wilhelmspflege aus in den Dienst einer jüdischen Familie in Neresheim. Außerdem sah sich die Leitung der Anstalt in die Nothwendigkeit versetzt, den Zögling Salomon Heinsfurter von Mühlingen wegen eines langwierigen schweren Herzleidens nach Maßgabe der Bestimmung der Vereinsstatuten in seine Heimath zurückzusenden; damit jedoch die Mutter des Knaben hiedurch nicht in einen Zustand vermehrter Sorge und in noch kümmerlichere Lage versetzt werde, wiesen wir das andere ihrer Kinder, die nicht ganz 7jährige Babette Heinsfurter, in die von ihrem Bruder seit 16 Monaten genossene Wohlthat und eingenommene Stelle ein.

Die weiter aufgenommenen Zöglinge sind:

Sophie Nagel aus Steinbach	6 $\frac{3}{4}$ Jahre alt,
Pauline Frankfurter aus Oberdorf	9 $\frac{1}{2}$ " "
Marr Baisinger aus Mühlingen	8 " "
Jeanette Bloch eben daher	10 $\frac{1}{2}$ " "

Außer diesen ward

Nathan Wertheimer aus Altringen 7 " "

in Berücksichtigung der für ihn nahe liegenden Gefahr der Verwahrlosung gegen Entrichtung eines zum Theil von seinen Verwandten, zum Theil aus den Zinsen seines kleinen Vermögens bis zu seiner Einreihung unter die ordentlichen Zöglinge aufzubringenden mäßigen Kostgeldes in die Verpflegung der Anstalt genommen, so daß die Zahl der Zöglinge am Schluß des Verwaltungsjahres 18⁵⁴/₅₅ wie am Ende des vorhergegangenen auf 25 sich belief. — Es ist dies Häuflein zwar kein beträchtliches, aber das Maß moralischen Glends, dem in diesen wenigen Kindern gesteuert wird, ist sicher ein großes und der Segen, der diesen aus der Wilhelmspflege ersprießt, ein reicher und nachhaltiger. War auch der Stand der Kasse in dieser Verwaltungsperiode ein günstiger, so durften wir doch, in Betracht, daß wir in den letzten Jahren mehrere Male nicht den vollen Betrag der neuangefallenen Stiftungen dem Grundstockvermögen konnten anwachsen lassen und gar zuletzt dieses selbst hatten angreifen müssen, nicht

wagen, die Zahl der Zöglinge zu vermehren, wenn es gleich nicht an weiteren Anmeldungen von Kindern fehlte, bei denen schnelle Befreiung aus der Noth geistiger und sittlicher Verkümmernng dringend geboten schien. Ueberhaupt sah sich der Ausschuss seit geraumer Zeit, obgleich der Fonds aus den Stiftungen öfters erheblichen Zuwachs gewonnen hatte, dennoch nie in der günstigen ökonomischen Lage und durch das Vereinsstatut berechtigt, bei der Aufnahme neuer Pfleglinge weiter als bis zum Ersetzen der ausgetretenen zu gehen, und auch das jüngste günstige Rechnungs-Ergebnis, über das wir in diesem Berichte Nachweis geben, wird uns für die nächste Zukunft mehr nicht ermöglichen, da der heutige Ueberschuss noch nicht zureichte, um den ganzen Betrag, welchen die laufende Verwaltung innerhalb der letzten Jahre dem Grundstock schuldig geworden, diesem heimzugeben. Die Klage darüber, daß die finanziellen Kräfte des Vereins unzulänglich zur Ausdehnung seines wohlthätigen Wirkens sind, darf jedoch nach keiner Seite als Vorwurf klingen, denn die Menschenliebe, welche dieses Werk gegründet, war niemals müde geworden, es zu hegen und zu fördern, und die Wilhelmspflege ist wahrhaft zum leuchtenden Brennpunkt der Wohlthätigkeit der jüdischen Bevölkerung in Württemberg geworden. Der Rückblick auf die nun bis zu 120 angewachsene Zahl der Kinder, welche durch den Verein dem heimischen Elend entrissen und des Glücks einer sorgsamten Erziehung und Pflege theilhaftig geworden sind, belehrt uns deutlich und be-
redt, daß die Israeliten Württembergs treu zu dem Bunde halten, den sie zum Frommen armer Waisen und verwahrloster Kinder ihres Glaubens vor 24 Jahren schlossen, und kurz nach dem Ablauf des Zeitabschnittes, auf den sich dieser Bericht bezieht, ward uns die Freude, zu sehen, wie auch unsere Glaubensbrüder jenseits des Oceans noch in werththätiger Liebe des ihre Religionsgenossenschaft in der Heimath hoch ehrenden Instituts willig und freigebig gedenken. Auf Anregung des Herrn H. Wormser in Albingen veranstalteten dessen Brüder in San Francisco zu Gunsten der Wilhelmspflege eine Sammlung, welche 500 Francs ertrug; indem wir für diesen freundlichen Gruß an unsere Anstalt den wärmsten Dank aussprechen, wünschen wir, daß dieses schöne Beispiel unter unsern nach Amerika übergesiedelten Religionsgenossen Nach-
eiferung wecke und daß die Israeliten Württembergs sich ein weiteres Verdienst um die Wilhelmspflege dadurch erwerben, daß sie bei ihren ausgewanderten Anverwandten das Organ dieses Wunsches abgeben und dieselben bestimmen, zur Förderung unseres segensreichen Unternehmens aus der Ferne hülfbereite Hand zu bieten. Möchte die reichlich spendende Güte, welche im verwichenen Jahre wieder von seinen vielen Freunden und insbesondere von dem erhabenen Königs-hause gegen unser Institut bethätigt wurde, auch in der Zukunft ihm zu Theil werden, auf daß für den Verein der Abschluß des ersten Viertelsjahr-
hundert seines Bestandes ein sorgenfreier und froher werde; vor Allem aber warte der Segen des Himmels über unserer Anstalt, denn, „wo der Herr nicht das Haus bauet, da mühen sich umsonst, die daran arbeiten.“

Das Ergebniß der am 1. September d. J. von dem Unterzeichneten vorgenommenen Prüfung der israelitischen Waisenschule zu Eßlingen im Fache des Religionsunterrichtes stellte sich im Einzelnen folgend heraus:

- 1) Hebräisch Lesen: untere Klasse gut; mittlere und obere Klasse größtentheils richtig und geläufig.
- 2) Uebersetzen des Gebetbuches, סדר תפלה, mittlere Klasse gut bis recht gut, obere Klasse: Knaben gut, Mädchen recht gut, zum Theil ausgezeichnet.
- 3) Uebersetzen der fünf Bücher Moses, חומש, durchaus gut.
- 4) Biblische Geschichte und Memoriren von Bibelsprüchen durchaus gut.
- 5) Systematische Religionslehre, Glaubens- und Sittenlehre gut bis recht gut.

Dieses Ergebniß an und für sich, noch mehr aber durch die Art und Weise, wie der Religionsunterricht in der Schule betrieben und von den Schülern gefaßt wird, kann als ein in jeder Hinsicht befriedigendes und erfreuliches bezeichnet werden.

Stuttgart, Oktober 1855.

Kirchenrath Dr. Maier.

**Dem wohlhlöbl. Vorstande des israelit. Waisenhauses Wilhelmspflege
zu Eßlingen**

freut man sich, berichten zu können, daß bei der am 3. März d. J. in der Schule der genannten Anstalt im Namen und Auftrage des Herrn Kirchenrath Dr. Maier in Stuttgart vorgenommenen Prüfung in den verschiedenen Fächern des hebräischen Religions-Unterrichtes die meisten Pfleglinge recht ordentliche Kenntnisse zeigten, und namentlich mehrere beliebig ausgewählte Abschnitte des hebräischen Gebetbuches und des Pentateuchs ziemlich fertig übersezten und die zur Erklärung der grammatischen Formen und des Lehr-Inhalts an sie gerichteten Fragen im Ganzen ziemlich richtig und sicher beantworteten. Auch steht das Unterzeichnete nicht an, von dem in der Anstalts-Schule herrschenden sittlichen Ernste und religiösen Geiste öffentlich Zeugniß abzulegen.

Waisenhause, den 1. Mai 1855.

**Königl. Rabbinat.
Rabbiner Herz.**

Stuttgart.

Uebersicht

über die

Einnahmen und Ausgaben

des israelitischen Waisenvereins Wilhelmspflege zu Eßlingen.

Vom 1. Juni 1854 bis 31. Mai 1855.

Haupt- Buch- Fol.		fl.		fr.	
		fl.	fr.	fl.	fr.
	Einnahme.				
	A. Reste.				
3	a) Rechners Cassenbestand	423	1		
	b) Activ-Ausstände	165	—	588	1
	Summe A fl. 588. 1.				
	B. Vom Grundstock.				
6	a) Heimbezahlte Capitalien	200	—		
11	b) Stiftungen	756	—	956	—
	Summe B fl. 956.				
	C. Laufendes.				
16	1. Activ-Capitalzinse von . fl. 620. 20. im Rest fl. 175. 50.	444	30		
31	2. Beiträge	3760	14		
	3. Kostgelts-Entschädigungen				
	a) Vom R. Waisenhaus . fl. 167. 27.				
	b) Vom Frauenverein zur Versorgung verwahr- loster Kinder . . . fl. 60. —				
	c) Vom hiesigen israelit. Frauenverein zur Ver- sorgung der entlassenen weiblich. Zöglinge der Wilhelmspflege . . fl. 87. 30.	314	57		
	Uebertrag	4519	41	1544	1

Haupt- Buch Fol.		fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag	4519	41	1544	1
32	4. Für verkaufte Naturalien und Materialien	1	34		
	5. Von der Industrie	1	16		
34	6. Verschiedenes	5	23		
	Summe C fl. 4527. 54.			4527	54
	Hauptsumme der Einnahmen			6071	55
	fl. 6071. 55.				
	und zwar:				
	unter A fl. 588. 1.				
	" B fl. 956. —				
	" C fl. 4527. 54.				
	fl. 6071. 55.				
	Ausgabe.				
37	A. Reste.				
	0				
	B. Auf den Grundstock.				
38	Capitalien um Verzinsung hingeliehen . .	—	—	1100	—
	Summe B fl. 1100.				
	C. Laufendes.				
39	1. Steuern, Abgaben und Beiträge . .	55	38		
41	2. Besoldungen	776	47		
43	3. Baukosten	85	5		
44	4. Tagelöhne	—	—		
47	5. Um erkaufte und reparirte Hausgeräthe	71	46½		
50	6. Für Kleider und Weißzeug	654	10½		
51	7. Wascherlöhne	19	8		
60	8. Auf die Deconomie verwendet . . .	2087	52½		
61	9. Cur- und Arzneikosten	112	26		
62	10. Schulbedürfnisse	43	33		
63	11. Verwaltungskosten	194	4		
67	12. Auf die Industrie	3	—		
68	13. Stiftungen	5	54		
71	14. Außerordentliches	12	45		
	Summe C fl. 4122. 9½.			4122	9½
				5222	9½

Haupt- Buch Fol.		fl.	fr.	fl.	fr.
	Hauptsumme der Ausgaben				
	fl. 5222. 9½.				
	und zwar:				
	unter A	fl. 0	—		
	" B	fl. 1100.	—		
	" C	fl. 4122. 9½.			
		fl. 5222. 9½.			
	Nach Vergleichung der baaren und durch-				
	laufenden Einnahmen von fl. 6071. 55.				
	mit den Ausgaben von fl. 5222. 9½.				
73	verbleibt als Cassenbestand	fl. 849. 45½.			
	Bilance des Vermögens.				
	Solches besteht auf 31. Mai 1855 in:				
	I. Dem Hause nebst innerer Einrichtung und				
	Garten nach den hiefür gemachten Aus-				
	lagen im Werthe von	—	—	16100	—
	II. Verwaltungsfonds:				
6	1. Activ-Capitalien	12800	—		
8	2. Zielern	316	40		
35	3. Activ-Ausständen	175	50		
73	4. Cassenbestand	849	45½		
				14142	15½
	Am Schluß des vorigen Jahres betrug das			30242	15½
	Vermögen	—	—	28904	41
	Mithin hat dasselbe heuer zugenommen um	—	—	1337	34½

Stuttgart, den 31. Mai 1855.

Vorstehende Uebersicht beglaubigt

der Cassier
N. N. Blumenfeld.

Verzeichniß

der

vom 1. Juni 1854 bis 31. Mai 1855 eingegangenen
Stiftungen und Gutthaten.

1. Vermächtnisse und Schenkungen, die dem Grundstockvermögen der Anstalt anfielen.

Von den Kindern des verstorb. Heintr. Mayer in Buchau . . .	fl. 50.	—
Von Sara Perlen in Gillingen . . .	fl. 100.	—
Von den Relikten der Frau Clara Friedmann, geb. Pflaum in München . . .	fl. 50.	—
Von A. E. Gutmann in Aufhausen zu Ehren seiner verstorb. Frau . . .	fl. 6.	—
Von dem verstorb. Maier Oberdorfer ebendaselbst . . .	fl. 6.	—
Von dem resign. Vorsänger Bonum Fröhlich ebendaselbst . . .	fl. 11.	—
Von dem verstorb. R. Hochberger in Gillingen . . .	fl. 100.	—
Von dem verstorb. Weinhandler Jul. Auerbacher hier . . .	fl. 200.	—
Von Jonas M. Hausmeister hier . . .	fl. 50.	—
Von den Relikten des Wolf Jordan in Ludwigsburg . . .	fl. 150.	—
Von den Relikten der Frau des Rechts-Consul. Schwarz in Künzelsau . . .	fl. 50.	—

2. Beiträge zu den laufenden Ausgaben.

Auffaltrach.		Dyfer.		Ausg. E.		Dyfer.		Ausg. E.	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Hirsch Grünwald . . .	—	18	—	Bernhard Löwenthal . . .	—	42	—	—	36
Gabriel Grünwald . . .	—	20	—	Moses Rosenberger . . .	—	—	—	—	24
B. M. Grünwald . . .	—	27	—	Löb Rosenberger . . .	—	—	—	—	30
Simon Kahn . . .	—	18	—	Wolf Levi . . .	—	27	—	—	—
Moses Levi . . .	—	18	—	David Löwenthal . . .	—	—	—	—	30
Lehrer Selz . . .	—	18	—	Gabriel Wormser . . .	—	—	—	—	30
Jacob Krailsheimer . . .	—	18	—	Hirsch Levi . . .	—	—	—	—	30
Gabriel Kaufmann . . .	—	36	—	Abraham Levi . . .	—	—	—	—	30
Jesias Thalheimer . . .	—	54	—	Moriz Löwenthal . . .	—	—	—	—	24
Mehrere zusammen . . .	—	31½	—	Nathan Löwenthal . . .	—	—	—	—	24
Alldingen.				Gaben unter 18 fr. . .	1	31			
Ohne Verzeichniß . . .	14	22		Auffhausen.					
Sigmund Wormser . . .	—	—	30	Jährl. Beitrag v. S. L. Weil	16	12			
Lehrer Jacobi . . .	—	—	1	Dyfergelber . . .	59	14			
Heinrich Wormser Vorst. . .	—	35	2	Jos. Hess R. B. . . .			2	—	
Simon Wormser Metzger . . .	—	54	2	Dessen Frau . . .			2	—	
Jf. Wormsers Wittwe . . .	—	—	30	Hanne Hess Wittwe . . .			—	24	
Salomon Löwenthal . . .	—	—	1	Abraham Hess, Oekonom			7	—	
Jf. Löwenthal . . .	—	27	1	Sal. Hess . . .			—	48	
Heinrich Kirschbaum R. B. . .	—	—	1	Herrmann Hess . . .			1	—	
Jf. Hilb . . .	—	—	24	Dessen Frau . . .			1	—	
A. Löwenthals Wittwe . . .	—	—	18	Gutenwirth Hess . . .			—	30	
Abraham Wormser . . .	—	—	1	Jacob Hess, Gem.-Rath			—	54	
Jf. Wormser . . .	—	27	—	Jos. Hess, Thierarzt . . .			—	48	
Marr Neishels Wittwe . . .	—	—	24	Pinkas Weil, R. B. . . .			1	—	

	Opfer.		Ausg. C.			Opfer.		Ausg. C.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
Jakob Weil			2	—	Opfer beim Vorrufen zur				
Jonas Weil			1	—	Thora	16	22		
Dessen Frau			1	—	Aus dem Opferstock . . .	6	46		
Sal. Weil, Gem.-Rath .			5	45	Außerordentlicher Beitrag			22	—
Dessen Frau			5	45	aus dem Reservefonds.				
Thalheimer, Gem.-Pfleger			1	—	Berlichingen.				
Dessen Frau			1	—	Ausg. Collecte ohne Verz.			3	49
Abraham Thalheimer . .			1	36	Von Biringen				48
H. L. Thalheimer			1	12	Opfer in der Synagoge .	1	—		
Jonas Bär			2	—	Bei der Hochzeit des Samf.				
Dessen Frau			2	—	Odenwald	—	48		
Anselm Bär			1	—	Braunsbach.				
Mendel Levi			—	30	Rabbiner Dr. Hirsch . . .			2	6
Haim Levi			1	—	Salomon Pfeifer			—	18
David Jacobi			—	18	Maier Pfeifer			—	30
S. Jacobi			—	30	Mendel Uhlmann			—	36
Jonas Haarbuerger . . .			—	24	Joseph Falk			—	18
Dessen Frau			—	24	M. Uhlmann			—	18
Jos. Haarbuerger			—	30	Beiträge unter 18 kr. . .			3	54
Kazarus Regensteiner . .			1	—	Buchau.				
Jf. Leiter			—	24	Beer, L.	—	48		
Kusel Leiter			1	—	Bernheim, M. C.	—	36		
Alex. Benedict, Gem.-Rath			1	—	Bernheim, G. C.	1	—		
Moses Benedict			—	30	Bernheim, H. G.	1	—		
Wittwe Jette Blum . . .			—	24	Bernheim, Jacob	—	36		
Fr. Henriette Rosenfeld .			2	—	Bernheim, Jf.	—	24		
Lehrer Adler			—	18	Bernheim, C.	1	30		
David Blum			—	30	J. Dreifus, in Hohentengen	—	24		
Gaben unter 18 kr. . . .			1	36	M. Dreifus daselbst . . .	1	—		
Baisingen.					C. M. Dreifus daselbst . .	—	30		
Jährliche Beiträge.					M. R. Ginsten	1	—		
Sal. Kiese, Wolfs Sohn .	1	45			B. L. Ginsten	1	12		
Wolff Kiese	7	—			G. Ginsten	—	18		
Lehmann Kiese	5	—			H. R. Ginsten	—	18		
Salomon Kiese	2	42			J. L. Ginsten	—	18		
Gottlieb Kiese	2	—			J. Loeb Ginsten	—	18		
Sal. Lehmann Kiese . . .	1	45			M. J. Ginsten	—	24		
Hirsch Kiese	1	45			R. Ginsten	1	45		
Weit Marr, R. Dorfst. . .	1	45			C. A. Ginsten	—	30		
Weit Kiese	1	45			C. R. Ginsten	—	24		
Liebmann Marr	1	20			D. Erlanger	—	24		
Frau Julie Kiese	1	20			R. Erlanger's Kinder . . .	—	24		
Leopold Weil, jg.	1	—			L. A. Erlanger	—	24		
Rosenwirth Kiese	1	6			R. A. Erlanger	1	30		
Jos. Hüb	1	12			R. R. Erlanger	—	24		
Salomon Weit Kiese . . .	1	—			C. H. Erlanger	—	24		
Jf. Kahn	1	—			M. Gfingers Wittwe	—	24		
Daniel Marr	—	48			H. Gfingers	—	24		
Jacob Rothschild	—	24			M. Frankfurter	—	24		
David Benedict	—	24			Rabbiner Guldenstein . . .	1	12		
Maier Weil	—	24							
Mehrere zusammen	1	39							

	Opfer.	Auf. C.
	fl. kr.	fl. kr.
H. Hefinger's Wittwe	— 30	
M. Hefinger	— 30	
J. Haimann	1 30	
M. Heilbronner	1 —	
C. Koblenzer	1 —	
A. S. Kohn	1 —	
J. J. Kohn	— 48	
M. J. Kohn	1 —	
C. S. Kohn	— 24	
L. Mandle	— 36	
M. Mandle	— 36	
H. Mayer	3 —	
M. M. Mayer	— 36	
C. Mayer	— 24	
Abraham Moos	1 —	
A. Moos	— 30	
J. Moos	— 30	
H. Moos	— 30	
A. H. Neuburger	— 36	
D. A. Neuburger	— 36	
D. H. Neuburger	— 30	
H. M. Neuburger's W.	— 18	
H. B. Neuburger	— 36	
J. Neuburger	— 36	
M. L. Neuburger	1 —	
N. A. Neuburger	— 30	
C. H. Neuburger	1 —	
C. Neuburger's Wittwe	— 48	
B. Neuburger	— 30	
Leoni. Nieser	— 24	
Rödelheimer, Unterlehrer	— 36	
A. Schmal	— 18	
G. J. Schmal	— 18	
J. Schmal	— 18	
Ballenstein, Rechtsconf.	1 —	
Beiträge unter 18 fr.	1 57	
Opferstock	3 40	
Bei einer Hochzeit und Beschnidungen	7 24	
Buttenhausen.		
Rabb. Kallmann	1 30	
Alex. Höfletter	— 30	
Alt Samson Höfletter	— 30	
Samuel Rosengart	— 24	
Hayum Tannhauser	— 24	
Jf. Adler	— 24	
Jos. Tannhauser	— 18	
Jacob Hofheimer	— 30	
Schullehrer Löwenthal	1 —	
N. N.	— 35	
Mehrere zusammen	1 48	

	Beiträge	Auf. C.
	fl. kr.	fl. kr.
Cappel.		
B. Bernheim	— 30	
H. Bernheim	— 18	
N. Einslein	— 24	
J. M. Erlanger's W.	— 36	
J. Hefinger	— 36	
L. Hofheimer	— 30	
J. A. Kohn	— 30	
J. J. Kohn	— 36	
B. Kohn	— 48	
J. Maier	— 30	
L. Moos	— 30	
H. Moos	— 48	
M. Moos d. J.	— 42	
C. Moos	— 28	
L. Neuburger	— 18	
G. Schmal	— 24	
Gebrüder Weil	— 24	
Wallenstein Gebr.	— 24	
Beiträge unter 18 fr.	— 24	
Bei feierlichen Anlässen	3 49½	
Spenden beim Aufrufen zur Thora	3 11	
Crailsheim.		
A. Bamberger	Opfer. — 36	
C. H. Marx	1 16	
Aug. Löser	— 54	
H. Lipmann	1 20	
C. L. Levi	— 58½	
Wittwe Löwenthal	— 51	
M. H. Badmann	— 27	
Carl Kohen	— 18	
A. Mandelbaum	— 18	
Mehrere zusammen	1 23¾	
Ungeannten	6 —	
Gebrüder Rosenfeld	4 —	
und	1 —	
Creglingen.		
Gebrüder Amson	2 42	
B. B. Amson	— 30	
J. und L. Oberndorfer	— 48	
Hirsch Stern	— 18	
Samson Blumenfeld	— 18	
Jonathan Amson	— 24	
Stern, Vorsänger	— 33	
Gaben unter 18 fr.	2 15	
Dörzbach.		
Igersheimer		1 —
Mar. Bär		1 —
L. Gutmann		1 —
A. Gutmann		— 36

	Dpfer.	Auß. G.		Dpfer.	Auß. G.
	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.	fl. fr.
Beiträge unter 18 fr.		1 6	Gschenu.		
Dpfer in der Synagoge	3 17		Jes. Rosenberger	— 51	
Dünzbach.			Hirsch Bamberger	1 3	
Dpfer beim Aufrufen zur			Abraham Neumann	1 53	
Thora	6 30		Jf. Kallmann	— 49	
Collecte in der Bußwoche	3 30		Lazarus Rosenberger	— 24	
Aus der Dpferbüchse an			David Birnbörfer	— 26	
den Fasttagen	2 —		Max. Rothschild	— 40 $\frac{1}{4}$	
Schulein Steiner	— 30		Falk Lindner	— 53 $\frac{1}{2}$	
Löb Steiner	— 30		Nathan Lindner	— 18	
Pfeifer Herrmann	— 24		Lehrer Levi	— 22 $\frac{1}{2}$	
Pfeifer Gutmann	— 18		S. H. Schwabacher	2 3 $\frac{1}{2}$	
Michael Gutmann	— 18		Gaben unter 18 fr.	— 32	
Nordlinger, Vorf.	— 18		Göfingen.	u. Seit.	
Aron Arnstein	— 18		Elfa Ederheimer Wittwe	1 20	1 —
Seligman Schwab	— 24		Ernst Perlen	1 48	1 —
Mehrere zusammen	— 36		Joseph Heiden	2 12	1 —
Edelfingen.			Jacob Levi, Bijoutier	2 42	2 42
Mart Adler	— 30		Leopold Perlen	2 24	1 —
Moses Hartmann	— 24		Henriette Heiden, Wittwe	1 36	1 —
Ahron Adler	— 24		Moses Levi, Rentier	1 21	1 —
Ascher Adler alt	— 24		Moses Perlen	2 42	1 —
Julius Adler	— 30		Casimir Levi	— 54	1 —
Regine Bierig	— 18		Lehrer Liebmann	1 3	
Moses Adler	— 24		Aaron Levi, Seifensieder	— 54	1 —
Moses Bierig f.	— 30		Jonas Frank	— 18	1 —
Moses Bierig j.	— 18		Leopold Haarbürger	— 36	
Nathan Frank	— 30		L. Heiden, Rechts-Cons.	1 12	1 —
Samuel Adler	— 18		Aug. Hochberger	— 36	1 —
Lazarus Stern	— 18		Casimir Hochberger	— 36	
Baruch Heß	— 24		Leopold Levi, Bijoutier	2 24	2 —
Ascher Adler j.	— 18		Frau Kayser, geb. Levi	1 30	
Jacob Hartmann	— 18		Max Levi, Bijoutier		2 42
Isak Schloß	— 30		Jacob Ederheimer		1 —
Haim Schloß	— 24		Abraham Frank		1 —
Feibel Bamberger	— 18		S. Hochberger, Goldarbeit.		1 —
Hirsch Bierig	— 18		Aaron Levi, Goldarbeiter		1 —
Jacob Bierig	— 18		Jeannette Levi, Wittve	1	1 —
Salmon Schloß	— 24		Schuhmacher Drehmann		— 24
Ahron Beglein	— 33		Louis Hilb	2 42	
Abraham Bär	— 30		Aus der Dpferbüchse an		
Jacob Bär	— 30		der Wilhelmshofsteg	— 54	
Mehrere zusammen	2 30		Freudenthal.		
Dpfergeld	6 —		Rabb. Grünwald	1 15	— 36
Grusbach.			Kirchenvorsteher Herrmann	— 36	1 —
Maier Gutmann	— 30		" Rothschild	— 36	1 —
Jonas Dypenheimer	— 36		" Levi	— 20	— 48
Samuel Stern	— 24		" Simon	— 36	1 —
Mehrere zusammen	— 45		Lehmann Maier	2 12	1 —
			David Graf	— 18	— 18
			Isak Levi	—	— 48
			Benjamin Simon	—	— 24

	Dyfer. fl. fr.	Aufg. C. fl. fr.		Dyfer. fl. fr.	Aufg. C. fl. fr.
Moses Löwe		1 —	Obman Jakob Herz . . .		1 24
Immanuel Marx	1 30	— 36	Manasse Herz		— 24
B. Horkheimer	1 42	— 24	J. Heidenheimer		— 36
Liebmann Marx		— 24	Mich. Bernheimer		1 57½
Alb. Raff zu Lebenhausen	— 18		M. Kallmann		— 27
Joseph Levi		— 48	Pferdehändler Kufiel . . .		1 3
Hirsch Levi		— 30	Jakob Kufiel		— 30
Nachael Levi		1 —	Raphael Kaufmann, sen.		— 24
Hofmufftus Levi aus Stutt-			jun.		28½
gart	— 36		Jfaß Kaufmann		— 36
Jf. Veit Stein		— 24	Simon Kufiel		— 18
Löb Jf. Stein		— 24	M. Lazarus	3 18	
Moses Löb Marx		— 24	L. Löw, Kirchenvorst.		— 52
Rafael Levi		— 30	Benjamin Löw		— 27
Joseph Berlinger		— 30	Abraham Löwensohn . . .		— 52½
David Kahn	— 54	1 —	Lehrer Mainhardt		1 18
Lisette Kahn	18	— 18	Mezger Falk		— 22½
Löb Juda		— 30	Reicher, Kirchenpfleger . . .	2 3	
Schullehrer Levi	1 57	— 30	Abraham Reicher		— 18
M. S. Marx	— 30	— 30	Strauß, Kirchenvorst.	1 3	
Mehrere zusammen	— 45	1 54	Rosenwirth Seligmann . . .	2 1½	
Hall.			Wittve Seligmann	1 20	
Ellinger aus Ellwangen . . .	— 18		Wirth Thalheimer	— 30	
Henle, R. Vorf.	1 52½		Eine Thalheimer aus New-		
M. J. Herz	— 27		Dorf	1 30	
Hirsch aus Mergentheim . . .	— 36		Moses Weis, Deconom . . .	— 24	
Vorfänger Marx	— 31½		S. Weis, Kirchenvorst.	— 46½	
M. Mirabeau	1 16½		Simon Weis	— 24½	
Henle Reiss	— 54		Kaufmann J. Weil	2 55½	
Marx Reiss	— 18		Vorfänger Davidsohn . . .	— 20	
Samson Rosenthal	— 18		Gaben unter 18 fr.	— 35	
Schloßberger aus Hollenb. . .	— 18		Aus der Gideon'schen Stif-		
Straßburger aus Hohebach . .	— 36		tung der jährl. Zins	5 —	
Abt. Ulman	— 18				
Unbenannte Fremde	2 6		Hohebach.		
Abraham Weil	1 3		Ausstände aus dem Waisen-		
Gaben unter 18 fr.	1 41½		büchlein	3 40	
Heilbronn.			Vom Wohlthätigkeitsverein		
Heinrich Löser		— 30	aus den Jahren 1852 u.		
Rechts-Cons. Kallmann . . .	3 30	2 42	1853 à fl. 1. 45 fr.	3 30	
Für seine zwei Kinder		2 42	Ergebniß der ordentl. Coll.		
Nathan Stein a. Orombach . . .		1 —	von 1853 und 1854.		1
Hengstfeld.			Vorfänger Gutmann	2 12	1 —
Außerordentl. Collect. (ohne		7 —	Grailsheimer	3 12	24
Verzeichniß)			Clara Rosenthal	— 18	
Hochberg.			Vorsteher Furchheimer . . .	— 18	48
Louis Fellheimer	1 21		Meete und Falk Furch-		
Wolf Fellheimer	— 36		heimer	— 24	
Jfaß Fellheimer	— 48		Lazarus Stern	1 —	18
Simon Fellheimer	— 18		Jf. Stern	— 24	
Gemeinberath Herz	— 57				
Ferdinand Herz, Deconom . . .	2 6				

	Dyfer.	Auß. C.		Dyfer.	Auß. C.
	fl.	tr.		fl.	tr.
Moses Stern	— 30	— 18	Israël Ottenheimer	— 30	— 24
Jacob Bär	— 24	—	Jos. Fellheimer	— 24	— 24
Abraham Rosenthal	— 18	—	Jacob Lindauer	— 24	—
M. Strauß	— 18	— 24	Kaufmann Lazarus	— 24	— 24
Löb Rosenfeld	— 18	—	Hirsch Löbstein	— 18	—
Levi Straßburger alt	— 18	— 18	Löb Löbstein	— 18	—
Levi Straßburger jung	— 18	—	Gebrüder Löbstein	— 27	— 30
Jacob Straßburger	— 48	— 30	Aron Rosenthaler	— 24	— 12
Lazarus Straßburger	— 18	—	Jos. Kaufmann	6 18	—
Vorsteher Kuhn	1 —	— 30	Jacob Regensburger	— 24	— 15
Gebrüder Baer	— —	24	Jonathan Regensburger	— 27	—
Moses Löb Bloch	— 18	—	Jos. Raff, Fabrik. in Göpp.	1 36	— 30
Mehrere zusammen	4 55	—	Jos. Rauchheimer	— 18	— 12
Dyfer beim Gebet für Cilli Straßburger	3 —	—	Samuel Rauchheimer	— 36	—
Dyfer am Neumondstage Abar 1855	— 52½	—	Benedict Rosenheim	— 37	—
Hollenbach.			Gutmann zum Waldborn	— 30	— 18
B. und M. Schloßberger	— 1	—	S. Raff, Fabrikant	— 30	1 —
Maier Reif	— 24	—	S. Einstein, Fabrikant	— 18	—
Moriz Reif	— 1	—	S. Levi	— 18	— 12
Joel Strauß	— 24	—	Dörzbacher	— 18	—
Joseph Neu	— 36	—	Mar Kaufmann	3 —	—
Abraham Schloßberger	— 30	—	Maier Ottenheimer	— 30	— 18
Abraham Hirsch Mey	— 36	—	Hoffmänger Sontheim	2 14	—
M. L. Mey	— 48	—	Jacob Ottenheimer	3 —	—
Moses Kahn	— 18	—	Simon Dreifuß	— 24	— 12
Abraham Kahn	— 24	—	Isak Rosenheim	1 —	— 24
Mülchingen.			Wittwe Rothschild	— 36	—
Isak Nathan	— 24	—	H. Rothschild jun.	— 24	— 12
Gajum Lindner	— 48	—	Schullehrer Elsäßer	— 43½	— 24
H. Strauß	— 6	—	M. Gutmann, Fabrikant	— 39	— 48
Ailringen.			Wittwe Gutmann in Göpp.	1 15	—
Moses Löb Bloch	— 24	—	Gebrüder Dettelbacher	— 30	—
Horkheim.			Herm. Koch	— 36	—
Sara Maier	— 1	—	Mehrere zusammen	1 42	3 24
Hirsch Machel	— 30	—	Haim Bernheimer	— 18	— 36
Salomon Mändle	— 24	—	Chebra Radischa	—	4 —
Samuel Mändle	— 30	—	Chebra Neorim	—	2 —
Gebrüder Kahn	— 24	—	Mehrere Freunde	3 38	—
Jos. Maier	— 24	—	Wolf Loewenstein	— 18	— 12
Löw Maier	— 24	—	E. B. Gutmann, Fabrikant. in Göppingen	—	2 42
Zwei zusammen	— 24	—	E. B. Gutmann	—	2 42
Lebenhausen.	u. Weit.		Kirchenpfleger Dettelbach	—	— 48
Rabbiner Herz	2 5	1 —	Massenbacher	— 4½	— 18
Kirchen-Vorst. Rothschild	— 24	— 15	Kochendorf.		
" Einstein	3 36	1 —	Herrmann Eifig	1 —	—
" Raff	1 48	— 36	Jacob Eifig, K.-B.	1 —	—
Maier Lindauer	— 18	—	Louis Eifig	1 —	—
Immanuel Rauchheimer	— 30	— 48	Moses Eifig	1 —	—
Bernhard Rosenthaler	— 24	—	Michael Eifig	1 —	—
Baruch S. Einstein	— 39	— 24	Gebrüder Levi	2 —	—

	Dyfer.	Auf. G.		Dyfer.	Auf. G.
	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	fl. kr.
Lazarus Herz	— 24		Jacob Hirsch Rosenfeld	1 11½	
Nathan Herz	— 24		Jacob Schloß Metzger	— 54	
Maier Neumann	— 48		Lehrer Maisen	1 45	
Schullehrer Weil	1 30		Gerber Jf. Löwengardt	1 6	
Dyfergeld	3 17		Metzger Maier Schloß	— 18	
Rauchheim.			Marr Stern	— 18	
Spenden bei verschiedenen			Jacob Stern	— 18	
Anlässen	35 —		Referendar Schloß	1 3	
R. W. M. Kaufmann jung		1 24	Jacob Rosenthal	1 3	
M. Untermaier		1 12	Abraham Rosenthal	— 54	
und		6 —	Blum aus Aufhausen	— 27	
Maier L. Kaufmann		1 —	Jacob Marr aus Eichholz-		
Moses Kaufmann	— 48		heim	1 3	
Hirsch Rosenthal	— 30		Löb Westheimer	— 27	
Lämle Neuburger	— 30		Moses Westheimer	— 27	
Isack Heinrich	— 30		Bernhard Sinn aus Stein	— 18	
Leopold Eisenmann	— 24		Odenwald a. Verlichingen	— 18	
Maier L. Neumaier	— 24		Gertrude Rosenthal	2 —	
Moses Rosenthal	— 24		Wolf Rosenthals Wittwe	1 30	
Michael Kaufmann	— 24		Lazarus Rosenthals Wittwe	1 —	
Maier L. Neumaier	— 18		Karoline Löwengardt	1 —	
Salomon Neuburger	— 24		Huguste Löwengardt	— 30	
Binkes M. Neuburger	— 18		Mehrere zusammen	1 13½	
Judas Wassermann	— 18		Spenden bei der Hochzeit		
Mehrere zusammen	— 36		des Metzgers Jac. Schloß	2 17	
Raubenbach.	n. Seit.		David Rosenbusch aus Gif-		
Moses Löwengardt	3 45½		figheim	2 9	
Joseph Rosenfeld	1 37½		Aus der Dyferbüchse	14 39	
Maier Schloß alt	— 58		Raupheim.		
Koppel Schloß	— 18		Spenden	11 —	
Maier Stern	— 36		Rabbiner Bälber		1 30
Samuel Schloß	1 22½		Rechts-Consul. Lämmle		2 —
Isak Bar Levi	— 22½		Heinrich Steiner		5 24
David Schloß	— 36		Simon B. Steiner		2 42
Samuel Reiz	— 51		Samuel M. Raupheimer		1 30
Aron Rosenthal	1 45		Jf. Kirschbaum		1 30
Aron Levi	— 54		David Levinger		— 48
Jos. Hähnlein	1 49½		Immanuel Weil		— 36
L. Wolf Selz	1 29½		Aaron Maier		2 42
Kalman Rosenthal	2 —		Joseph Steiner		1 30
Maier Hähnlein	— 33		Raphael Hirschfeld jung		— 30
Maier Löwengardt	1 42		Moses Ginsten		— 30
Simon Löwenstein	1 36		Heinrich Köpfel		1 12
Posamentier Löwengardt	1 28½		Joseph Maier		5 —
Jf. Löwenstein	2 21		Victor Steiner		2 42
Löb Rosenstock	— 29½		Jacob Adler, Weber		— 24
Abraham Löwenstein	2 15		Moses Rosenthal		1 12
Victor Hähnlein	2 7½		Lämle Ginsten		— 24
Benjamin Löwenstein	— 54		Hirsch Nathan		1 12
Kaufmann Levi	— 45		Isak Nathan		— 36
Josef Löwengardt	2 15		Buchbruder Dettinger		3 —
Samuel Rosenfeld	— 22½		Raphael Hirschfeld alt		— 18

	Opfer.		Ausg. C.			Opfer.		Ausg. C.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
Michael Hirsch Kahn			1	—	Wolf Stern			—	24
Jos. M. Nathan			1	12	Schullehrer Tannenbaum			—	30
Nathan Löwenthal			—	30	N. N.			—	30
David Löwenthal			—	30	Israelitischer Frauenverein			2	—
Sal. Köbelheimer, zum					Chebra Kadischa			2	—
Kronprinzen			—	48	Chebra Thalmud Thora			4	—
Abraham Kirschbaum			—	48	Lehrensteinsfeld.				
Joseph Weil			1	—	Opfergeld	10	—		
Jos. Friedberger			—	48	Deßgleichen	2	42		
Baruch Friedberger			—	36	Ersammelt b. einer Hochzeit	3	9		
Conditor Adler			—	18	F. Henlein			—	30
Salomon Kirschbaum			—	48	G. Thalheimer			—	30
Conditor Nathan			1	—	M. Thalheimer			—	18
Alexander Nathan			1	—	Mehger Maier			—	30
Jos. H. Bernauer			—	24	Löb Maier			—	35
Jos. Schmal			—	24	Rabbiner Salem			—	37
Judas Lämle			—	30	M. Falk			1	—
Baruch Maier			2	—	L. Henlein			1	—
Hirsch Nördlinger			1	—	S. Henlein			1	—
Heinrich D. Levinger			—	24	Pfarrer Schiller			—	24
Jos. Neuburger			1	—	Schultheiß Koch			—	24
Leopold Friedberger			—	30	res. Schulth. Kreh			—	30
Hirsch Mayer	10	48			Drescher			1	—
Frau Jeanette Mayer	5	24			Mehrere zusammen			—	42
Immanuel Friedberger			—	24	Ludwigsburg.	u.	Zeit.		
Nathan Lämle			—	18	Wolf Jordan und seine				
Daniel Einslein alt			—	36	Töchter			24	—
Samuel Köppler			—	36	David Jordan	1	12	13	30
Immanuel Rieser			—	48	Gebrüder Elsas nebst ei-				
Samuel Hofheimer			—	45	nem Stück Turnbrill von				
Raphael Hofheimer			—	45	60 Ellen	4	30	10	—
David Einslein			2	—	Götsch Jordan	1	48	1	48
Jacob Maier	5	24			Hirsch Jordan	—		3	—
Moses Nathan			2	—	Löb Jordan	—		2	—
Rechts-Consul. Bernheim			2	—	Lämle Jordan	4	48	4	—
Hirsch Heumann	1	12			Gebrüder Israel			1	30
Samuel Adler	—	24			Buchhalter Kahn			1	—
Baruch Lämle	1	30			Vorsänger Kahn	—	30	—	30
Dr. Sängner	1	—			Wittwe Goetsch			1	30
Wolf Löwenthal	—	48			Jos. Jordan's Wittwe			1	30
Marr Löwenthal	1	—			Frau Sara Herz			1	—
David Hirschfeld	1	—			Eva Jordan			—	30
Wittwe Nathan	—	30			Bei der Hochzeit des L.				
" A. Mayer	—	30			Elfas ersammelt.			7	33
Samuel Nathan	—	36			Mos. Elfas	2	—		
Jacob Nathan	1	—			Strauß von Ulm	—	36		
Jesajjas Lebigarb	—	18			Landauer aus Hengstfeld	—	24		
Elias Laupheimer	1	—			Louis Elfas	8	—		
Drei zusammen	—	42			Markelsheim.				
Elias Laupheimer	1	—			Weinhändler Adler	1	45	1	30
Samuel Lämle	—	48			Kaufmann Adler	—	34½	1	—
Immanuel Heumann	—	48			Amson Adler	—	19	—	18

	Oyfer. fl. fr.	Auf. C. fl. fr.		Oyfer. fl. fr.	Auf. C. fl. fr.
Mezger J. Adler	—	18	Sam. Hirsch	—	5
Amson Adler	19	—	Jacob M. Hirsch	—	11
Bernhard Adler	231 ¹ / ₂	—	Michelbach.	n. Beit.	—
Juda Straus	27 ¹ / ₂	—	Elias Jaf. Gumbelfinger	1 6	1 12
Jacob Adler	34 ¹ / ₂	—	Sal. Gumbelfinger	1 56	1 —
Josua Adler	44 ¹ / ₂	—	Simon Gumbelfinger	— 44	— 48
Vorsänger Jacobi	41 ¹ / ₂	—	Joseph Gumbelfinger	1 4	— 36
Jf. Adler	59 ¹ / ₂	—	Elias David Gumbelfinger	— 36	— 24
Jacob Adler, Weinhd.	1 45	—	Samuel Grünfelder	1 4	— 30
Lehrer Stern	54 ¹ / ₂	—	Abt. Hirsch Ries	—	— 30
Kleinere Beiträge	18	1 3	B. Löwenberg	— 35	— 24
Bei der Hochzeit des	—	—	Nathan L. Stern	—	— 24
Mezger Adler	1 54	—	Hirsch Gumbelfinger	— 38	— 30
Bei der Hochzeit des Eman.	—	—	Hona Nathan Elkan	—	— 1
Adler	1 33	—	Gerbermeister Stern	— 24	— 48
Massenbachhausen.			Samuel Stern	—	— 24
Wittwe Kahn	—	1 —	David Stern	— 55	— 24
Levi Straus	—	1 15	Bernh. Stern	— 24	— 45
Alex. Werthheimer	—	1 15	Glasmeister Landauer	— 33	— —
Mehrere zusammen	—	1 —	Salomon Leininger	— 1 16	— 30
Weitere Beiträge	4 43	—	Nathan Rosenthal	— 49	— 24
Massenbach.			Bernhard Grünfelder	—	— 45
Vorsteher Abraham	—	18	Sal. Rosenthal	— 22	— —
Mehrere zusammen	—	1 21	Elias M. Gumbelfinger	— 1 26	— 30
Mergentheim.			Vorsänger Haarbarger	— 20	— 30
Rechts-Consulent Ellinger	2 12	2 48	Jos. Moses Rosenthal	—	— 24
Ungeannt	—	— 24	Hona Moses Elkan	—	— 24
J. Igersheimer	2 —	2 42	Jonathan Gumbelfinger	—	— 24
Sal. Fetschenbach	—	1 —	Samuel Leininger	— 20	— —
Jacob M. Hirsch	—	1 —	Gumbelfinger a. Kirchberg	—	— 1
Mayer Mai	—	36	Nathan S. Stern	—	— 24
M. M.	3 —	—	Löw Elkan	—	— 24
Oberamtsgeometer Marx	1 —	1 36	Jos. Marx Rosenthal	— 21	— —
Rabbinatsverwes. Sängers	—	1 —	J. El. Gumbelfinger	— 40	— —
Elias Igersheimer	—	48	Aron Leininger	— 29	— —
Gutmann	1 12	2 —	Asser Grünfelder	— 1 2	— 1
M. M.	6 —	—	Salomon Grünfelder	—	— 30
P. Dreifus	—	30	S. Rau aus Pfäumlach	— 36	— —
B. A. Hirsch	—	1 —	M. Schloß aus Döbighaus	— 45	— —
S. J. Jonas	—	36	Mehrere zusammen	6 29	2 27
Babel Jonas	—	30	Mühl a. M.		
Laz. Fetschenbach	—	18	Aus dem Opferstock	10 —	— —
Med. Dr. Leop. Ellinger	2 12	7 24	Mühlingen.		
Schullehrer Schlesinger	—	36	Rabbiner Dr. Wassermann	—	— 48
S. J. Jonas u. Schwäg.	1 45	—	Abraham Bach	—	— 1
J. R. Mendel v. Rain- stockheim	—	7 —	Hirsch M. Rosenfeld	—	— 18
M. Mendel	—	6 —	Samuel Bach	—	— 18
			Samuel Grünwald, Rfm.	—	— 2
			Samuel Rosenfeld	—	— 36
			Beit Bach	—	— 1
			Josua Bach	—	— 2
			Samuel Bloch	—	— 1

Dyfer.	Auß. C.		Dyfer.	Auß. C.
fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.	fl. fr.
Berlen Bloch	18	Nordstetten.		
Leopold Jacob Rosenfeld	24	Abraham Auerbacher	2 52½	
Jos. Eglingers Wittve	2	Marr Maier Dampf	1 22½	
Salomon Gsfäger	30	Juda Frank	— 41	
Bezold Löwenthal	24	Lehrer Frankfurter	— 36	
David Klein	18	Marr Mos. Rothschild	— 18	
Julius Levi	18	Moses Eman Rothschild	— 27	
Feigenheimer	18	Sal. Auerbacher	3 15	
Moses Gailingner	18	David Emanuel Frank	— 18	
Sigmund Levi	18	Jg. Em. Auerbacher	3 20	
Julius Gpflein	18	Abraham Hirsch	— 36	
Daniel S. Rosenfeld	24	S. Gidion	1 —	
H. Weil	18	Jos. Levi	— 28½	
Vorsänger Löwenthal	28	Moses Marr Rothschild	— 18	
Salomon Schwarz	1	Aus der Löb Auerbachschen		
Israel Levi	18	Stiftung	26	
Joseph Bloch	24	Beiträge unter 18 fr.	1 36½	
Moses Harburger	36	Dyferstock	1 3	
Seligmann Harburger	24	Oberdorf.		
Mehrere zusammen	51	Aus der Dyferbüchse	16 42	
Nagelsberg.		Rabbiner Abler	1 1½	— 36
Isak Hirsch	1	Simon Hermann	3 9	2 42
Moritz Hirsch	30	Moses Gutmann	2 44½	— 36
Lehrer Kahn	30	Moses Monheimer	2 42	3 30
Seligmann Hirsch	24	Is. Gutmann	2 10½	2 42
Eion Hirsch	24	Gabriel Rosenfelder	2 10½	
Moses Stern	24	David Rau	2 6	
Isak Herz	18	Elkan Gutmann	2 6	1 —
Jacob Rosenthal	18	Dr. Giffinger	1 48	1 —
Gaben unter 18 fr.	2 30	Bär Bär	1 48	
Niederstetten.		U. S. Schwabacher	1 43½	1 45
Wohltätigkeitsverein	10 —	Lehrer Maisson	1 36	
Julius Reis	2 24	David Haarburger	1 21	
Josef Reis	3 30	David Liebmann	1 12	1 12
David Löwenstein	18	Hessel Frankfurter	1 7½	
Josua Thalheimer	1	Löw Gutmann	1 7½	
Wolf Hirsch	18	Jakob Gutmann v. Amerika	1 —	
Leopold Reis	1 12	Joseph Oberdorfer	1 —	— 24
Salomon Sulzbacher	24	Urias Oberdorfer	— 30	
Schullehrer Hilberth	30	Aaron Gutmann	— 58½	— 30
Zwei zusammen	18	Hayum Henle	— 58½	— 24
Dyfer beim Aufrufen zur		Abraham Heinsfurter	— 55½	
Thora		Nathan Hess	— 54	— 30
Seligm. Hirsch in Nagels-		H. L. Heimann	— 54	
berg	— 36	Simon Ellinger	— 45	
Mich. Thalheimer	— 18	Hoschmann Steinhardt	— 45	— 30
Abraham Thalheimer	— 36	Löw Henle	— 40½	— 24
David Löwenstein	— 23	Nathan Oberdorfer	— 31½	
Leopold Reis	— 18	Hayum Hermann	— 27	
Is. Strauß	— 18	Jacob Weil	— 27	
Von Mehreren	— 34	Weit Weil	— 27	— 24
Conspige Beiträge	10 58	Em. Schwab	—	— 24

	Oyfer.	Auß. C.		Oyfer.	Auß. C.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Bernhard Heß	27	18	Güttele Friedmann	2	—
Löw Lehmann	24½	—	N. N.	—	36
Löw Marx	22½	18	M. Pflaum	36	—
Laz. Schwabacher	22½	24	Lehrer Löwenstein	48	—
Mendel Neumayer	22½	—	N. N.	—	20
Bela Rosenberger	—	18	Procur. Pflaums Wittwe	2	—
Abraham Ullmann	22½	—	Elther Ellinger	—	1
Jf. Essinger	18	30	Mar Thalmeßinger	30	2
Hirsch Nießer	18	30	M. u. J. Pflaum	—	1
Koppel Bernheimer	—	18	Oyfer in der Synagoge	24	58½
Herzberger von Sontheim	18	—	Oyfer bei Hochzeiten u. Be-	16	22½
Lemle Lammfromm	18	—	scheidungen	—	—
Nathan L. Nießer	18	30	Lämle Lauchheimer	—	1
Nathan Sanger	18	—	Abraham Lauchheimer	—	1
Salomon Weil	18	2	J. Lauchheimer	—	30
Mehrere Posten zusammen	1	48½	Salomon Jung	—	1
Dedheim.	u. Beit.	1	Joel Jos. Regensteiner	—	30
Moses Mannheimer	18	30	J. H. Regensteiner	—	24
Simon Mannheimer	18	30	G. Loewengard	—	30
Isac Stern	48	2	Michael Loewengard	—	24
Moriz Rosenstein	30	1	Samson Loewengard	—	30
Jf. L. Rosenstein	24	1	Thalmud-Thora-Verein	—	1
Abrah. Rosensteins Wittwe	30	30	Mad. Emilie Pflaum in	—	—
Wolf Mannheimer	30	30	München	5	24
Levi Rosenstein	1	12	Ester Lebrecht geb. Pflaum	1	45
Salomon L. Rosenstein	18	30	Ene Neustätter	2	—
Serline L. Rosenstein	—	30	Procur. Pflaums W.	2	—
Marx Mannheimer	18	—	Klara Helbing, g. Lebrecht	2	—
Jacob Adler	30	—	Klara Kahn geb. Pflaum	2	—
Vorländer Sommer	18	—	Helene Ullman in Fürth	2	—
Salomon W. Rosenstein	—	1	Klara Oberdörfer in Regh.	1	45
Mehrere zusammen	57	15	W. mehreren Fr. in Pflm.	19	48
Beim Aufrufen zur Thora	3	27	Regingen.	—	—
Vorf. Sommer bei besond.	—	18	Lehrer und Vorf. Vicart	2	—
Veranlassung	—	18	Kaufmann Neckarsulmer	2	—
Pflaumloch.	3. Beit.	3	Wolf Zirndorfer	1	36
D. Pflaum	2	42	Beit Hirschfelder	1	—
Gl. Pflaum	2	42	Beit Neckarsulmer	—	30
J. Lebrecht	2	—	Leopold Hirschfelder	—	18
G. Lebrecht	2	1	Hirsch Schwarz	—	30
H. Pflaum	1	45	Rippmann Schwarz	—	21
Bärs Wittwe	1	—	Raphael Löwengard	—	30
M. Ellinger	1	1	Jg. Jacob Fröhlich	—	24
Babette Ellinger	—	1	Elias Schwarz	—	24
Laz. Friedmann	1	11	Isaias Straßburger	—	24
D. Friedmann	1	8	Wolf Schwarz	—	24
Schüle Friedmanns Wittw.	—	15	Zonas Löwenstein	—	18
M. Friedmann	1	5	Rubin Löwengard	—	24
D. S. Friedmann	36	1	Drei zusammen	—	36
S. Rau	—	30	Oyfer beim Gottesdienst	35	—
Jf. u. Jacob Regensteiner	—	1	und bei Hochzeiten	—	—
S. Nördlinger	1	—			

Sonthheim.

	Dpfer. fl. kr.	Auß. G. fl. kr.
Salomon Stern	—	1 —
Moses Abraham Mändle	—	2 —
Juda L. Stern	—	1 45
Simon Stern	3 30	2 —
Abraham Stern	—	1 45
Lazarus Stern	—	— 36
Lazarus Hirsch Stern	—	1 —
Leopold Isarr	—	1 —
Abraham Neumann	—	2 —
Wittib Theres Mändle	—	— 24
Guldenstein	—	— 36
Löw Strauß	—	— 15
Opfergelder	6 53	

Stuttgart.

	Dpfer. fl. kr.	Auß. G. fl. kr.
Von S. Majestät d. König	100 —	
Von S. Majestät d. Königin	50 —	
Von S. K. Hoheit der Frau Kronprinzessin	30 —	
Centralleitung des Wohl- thätigkeitsvereins	40 —	
H. Laßner	2 —	2 42
S. Jordan	2 —	2 42
Blumensfeld	4 —	3 —
Regine Maier	3 —	2 42
Gebr. Heymann	3 —	5 —
Max Heymann	1 12	
B. Herz	3 —	4 40
Adolph Benedict	6 —	
Mad. Jean. Benedict		5 24
Diese a. Hochzeitstage ihrer Töchter	25 —	
Max Stettheimer, Consul	6 —	4 —
Adolph Levi	6 —	10 —
Wiederum	2 42	
Löwenstein	5 —	13 30
Fr. Kaulla in Oberdtschg.	8 —	
E. Levi	4 —	5 —
S. M. Kaulla	6 —	15 —
Wiederum	1 12	
Dr. L. Kaulla	4 —	8 —
Haas		10 —
L. Lazarus		5 —
S. J. Kaulla	12 —	5 —
Gfingcr	1 —	1 —
Ad. Haymann	5 12	2 —
B. Holland	4 —	4 —
H. Graf	1 51	
Dr. Auerbach	4 —	2 —
Frau Hofrathin Pfeiffer	30 —	
Dieselbe mit Md. L. Kaulla		8 —

	Dpfer. fl. kr.	Auß. G. fl. kr.
Hofrath v. Kaulla	5 —	10 —
M. L. und H. Stettheimer	2 —	5 —
Mad. Carol. Altmann geb. Stettheimer	—	3 —
Boscawitz	3 —	1 12
S. Nördlinger	2 36	— 30
J. Ney	1 —	
Zul. Auerbacher	4 —	5 —
Mad. Ensel		2 —
M. Rosenfeld	3 36	
Kirchenrath Maier	5 —	2 42
S. Levi Uhrmacher	2 42	4 —
J. M. Arnold	3 —	5 24
Wiederum	21 36	
Sonthheim, Hoffänger	4 —	2 —
L. W. Rosenfeld		3 —
Arnold und Gutmann	8 —	8 6
J. Schachtel		2 —
Gebr. Grünwald	2 —	3 —
Hirschmann	1 —	
H. Neuburger Söhne	3 —	4 —
H. Neuburger	1 48	
David Neuburger	1 12	
M. Fellheimer	4 42	1 30
Gebr. Reis		10 —
Louis Reis	10 —	
Neh. Levi		2 —
Gebr. Kaufmann	—	1 45
M. Levi L. S.	2 —	1 —
Wittwe Hausmeister		3 30
Thalheimer	3 —	2 42
Aug. Cohen	5 —	2 30
L. H. Stern	3 —	2 42
Wiederum	2 42	
Julius Jordan		1 45
Frau Jordan Wittve		2 42
Mad. Blumensfeld		2 42
E. Stettheimer	4 —	2 30
Gebr. Koch	2 42	4 —
H. Levi	3 —	2 —
Assessor Jordan	3 —	4 —
H. Hirsch	3 —	3 —
K. Riese	4 —	5 —
Wiederum	3 —	
Abenheim, Mus. Director	4 —	1 45
Chaillsy Wittve	4 45	2 —
Schwabacher	2 —	2 —
Winternitz		2 42
M. Fellheimer u. Fröhlich		3 —
Mad. Vacher	4 —	2 —
J. Levi Hofmusicus	4 30	2 —
Ph. Dessauer	2 —	1 30

	Dpfer.	Auß. E.		Dpfer.	Auß. E.
	fl. tr.	fl. tr.		fl. tr.	fl. tr.
H. Stern	3 12	— 30	Aus einer von P. Dessauer		
Mad. Carolina Maier		1 30	hier schenkweise über-		
Dr. G. Pfeiffer	3 —	1 45	wiesenen Forderung	13 50	
Reh. Rescher		1 —	Collette in der Stadt	353 24	
Jonas Hausmeister		2 —	N. N.	12 —	
M. A. Levi		1 —	Max Hausmeister	— 54	
M. Dessauer		1 —	Beim Festessen des Israel.		
Mad. Jacob		3 —	Krankenver. ersammelt	7 33	
Pappenheimer & Sohn in			Frau Dr. Dreifus	12 —	
Gannstatt		5 45	Am Todest. ihres Manns	25 —	
Löb Marr	4 12		Zur Bestreitung des engl.		
Wiederum	11 13		Unterrichts	20 —	
Ottenheimer	3 —	2 42	Gust. Holland aus Amerika	15 —	
Guldenstein, Bildhauer		1 —	D. Altmann sen. aus		
M. Kahn	1 30	2 —	Niederstetten	2 —	
Fr. Kahn	1 —		Nörblingen aus Pfäumlösch	— 36	
Geschwister Ries		3 —	Schriftfeger Jacobsen	1 30	
Gebr. Koch in Gannstatt		2 42	D. Kahn aus Freudenthal	— 18	
N. N.	2 42		Pferdehändler Sinn aus		
Aus der Dpferbüchse bei			Stein a. R.	— 30	
Frau Traiteur Hirsch	8 35		Spenden beim Aufrufen zur		
Von drei Zöglingen des			Thora a. Neujahr, Ver-		
H. Stern	— 54		söhnungs- u. Laubhütten-		
Commis Neuburger	— 18		Fest	43 21	
S. Arnstein aus Sulzbach	1 12		Am Osterfest	26 —	
N. N.	1 —				
Bei der Hochzeit des Fabri-			Thalheim.		
kant Kauffmann v. Göp-			Ohne Verzeichniß	4 6	
pingen ersammelt	9 47		Ulm.		
Prof. Weil aus Heidelberg	1 —		Spenden pro 1853	32 45	
Dessen Frau	2 —		Von dem Frauenverein	2 —	
Moritz Mayer a. Frankfurt	1 —		Spenden pro 1853 Juli		
Lehm. Mayer a. Freudenth.	2 —		bis September	18 24	
Fr. Caroline Jordan	3 54		M. J. Maier	2 24	5 —
Loewe a. Freudenthal	— 18		Sal. Eugenheim	— 27	1 30
Max Weil in Berlin	1 45		Leop. Röder	— 27	2 —
Dr. Hahn	2 42		Dr. Röder	— 48	1 30
E. Loewe aus Mannheim	2 —		J. Schlessinger	—	1 —
L. H. Stern b. f. Hochzeit	10 —		J. Stern	— 18	1 30
Bernheimer	— 36		Mina Gerbeimer	—	1 —
A. Wassermann von Mainz	— 48		Mich. Neuburger	1 30	2 —
B. Auerbach a. Nordstetten	1 12		Strauß und Israel	1 21	2 42
Max Mayer a. Frankfurt	1 —		Dr. Heß	1 —	2 42
Mad. Löwenstein	6 36		Jacob Essinger	—	2 —
Redaction d. schwäb. Merk.	1 44		Alb. Kuhn	—	1 —
S. Schlessinger in Dlnhaus.		2 —	D. M. Neuburger	— 36	2 —
Jf. Neuburger dort		1 —	L. N. Thalmeßinger	— 18	1 30
Leonore Mayer in Wien	5 —		Bernh. Rosenheim	—	1 —
E. Jacobson in Dittenstet	3 —		Jf. Neuburger	— 48	2 —
Altmann aus New-York	5 —		Gebr. Murr	— 45	7 —
S. H. von Niederstetten.	— 18				

	Dyfer.	Auß. C.		Dyfer.	Auß. C.
	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.	fl. fr.
Leopold Hirschfeld . . .		1 30	Weikersheim.		
Leop. Keringer . . .	2 24	1 30	Aaron Adler . . .	—	30
Carl Neuburger . . .	1 12	1 —	J. Adler, Berst. . .	—	45
H. Rosenheim . . .	— 18		Haim Adler . . .	1 —	
H. N. . .	— 54		Manuel Adler . . .	—	24
Aus dem Vergleich einer			Aaron Ascher . . .	—	30
Streitsache zwischen A.			Marr Ascher . . .	—	18
Mayer in Laupheim u.			Ischer Ascher . . .	—	18
H. J. Israel in Ulm .	50 —		Moses Hirsch . . .	—	18
Wachbach.			Gustav Fulda v. Offenbach	—	24
Manassus Straus . . .	— 36		Manasse Igersheimer .	—	30
J. Hermann . . .	1 —		Gerson Königsberger .	—	18
Lehrer Kies . . .	— 30		L. Lehman . . .	—	30
Samuel Strauß . . .	— 24		Lehrer Löwenstein . .	—	24
Jacob Rosenfeld . . .	— 18		M. Jacobsohn R.-Vorst.	—	45
David Obenheimer . . .	— 30		Rabb. Mainzer . . .	—	36
Rufen Straus . . .	— 18		Nathan Rosenfeld . .	—	30
Löb Friedberger . . .	— 18		Jacob Strauß . . .	—	30
E. Mehger . . .	— 18		Maier Strauß . . .	1 —	
Aron Straus . . .	— 24		Frauenverein . . .	4 —	
Beiträge unter 18 fr.	1 18		Beiträge unter 18 fr.	1 33	
Dyfer . . .	10 9		Weinsberg		
Wankheim.			durch Rabbiner Salem.		
Aaron Liebmann Waldbw.	2 42		D.-A.-Arzt Maurer . .	—	24
Louis Liebmann . . .	2 —		Dr. Justus Kerner . .	—	30
Venebict Sänger . . .	1 30		Defan Dillenius . . .	—	30
Raphael Sänger . . .	2 —		Diakonus Schelling . .	—	24
Bernhard Degginger . .	1 —		Unbenannter . . .	—	24
Leop. Hirsch in Tübingen	2 —		D.-Amtmann Bürger .	—	24
Weit Liebman Sen. . .	1 —		Berkmeister Hildt . .	—	30
Elias Degginger . . .	1 —		Dr. Mainzer . . .	—	30
Vorf. Rosenthaler . . .	1 —		resign. Pfarrer Fezer .	—	18
Wittwe Hirsch . . .	— 12		Stiftungspfleger Maute	—	18
Dyfer ohne Verzeichniß .	26 30		Apotheker Reuß . . .	—	24
			Buchhändler Scheuerlen	—	24
			in Heilbronn . . .	—	30
			resign. Stadtschulth. Titot	—	30

